

Die Kirche zu Kleingestewitz

Die kleine romanische Kirche stammt aus dem 11. Jahrhundert und besteht aus Kirchenschiff, querrechteckigen Chorturm und Apsis. 1712 und 1742 wurde die Kirche umgebaut. Vermutlich wurde das Kirchenschiff erhöht, die Fenster eingebaut und anstelle des Portals auf der Südseite wurde eine neue Eingangstür gebaut. Die Umrisse des romanischen Portalbogens sind heute noch gut zu erkennen. In die Zeit des Umbaus bzw. des Barocks ist ein Großteil der Inneneinrichtung zu datieren. Dazu gehören der Kanzelaltar und die dreiseitige Empore mit dem Orgelprospekt. Die beidseitigen Herrschaftsstände wurden im 19. Jahrhundert eingebaut. Die flache Holzdecke besticht durch seine profilierten Balken und den Deckenbrettern im Fischgrätenmuster.

Unterhalb der Orgelempore wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine Winterkirche eingerichtet. Im Turm läutet eine Bronzeglocke aus dem Jahre 1837 von Johann Heinrich Ulrich aus Apolda.

Fotogalerie

[stew](#) [inge](#) [stew](#) [geste](#) [stew](#) [este](#) [stew](#) [witz](#) [stew](#) [este](#)